

## 12. Nacht des Geraer Volleyballs

Gera. 21 Mannschaften haben für die 12. Nacht des Geraer Volleyballs gemeldet, die heute ab 18 Uhr in der Panndorfhalle ausgetragen wird. Der Geraer Volleyballclub ist dabei der Gastgeber und stiftet auch gemeinsam mit dem Autohaus Gößner die Siegerpokale.

Teilnehmer sind Mix-Mannschaften in zwei Leistungsklassen, die jeweils aus vier Männern und zwei Frauen bestehen. Gespielt wird in Staffeln mit Zeitspielen über zweimal zehn Minuten. In der Leistungsklasse I treffen Oberliga- bis Regionalliga-Volleyballer aufeinander. Mit dem Team „Ballerdasnei“ von Hannes Kärner ist hier auch der letztjährige Gera-mix-Gewinner am Start. In der Leistungsklasse II messen sich Jugend-, Breiten- und Landesklasse-Sportler. Gesamtleiter Günter Eck rechnet erst nach Mitternacht mit der Siegerehrung. (lo.)

## Playoff: Riessersee gleicht zum 2:2 aus

Crimmitschau. Die Eispiraten Crimmitschau haben ein weiteres Spiel gegen den SC Riessersee verloren. Mit 2:5 (0:1, 1:1, 1:3) unterlagen die Schützlinge von Cheftrainer Kim Collins dem Hauptrundenmeister der DEL2, der den Serienstand somit zum 2:2 ausgleichen konnte.

Nach einer lange offenen Partie fiel das Ergebnis letztlich höher aus, als es hätte sein müssen.

Das nächste Playoff-Spiel steht heute an, wenn die Crimmitschauer erneut nach Garmisch-Partenkirchen reisen.

Im vierten Spiel gegen die Bayern war Vincent Schlenker nach Vorlage von Patrick Pohl nach nur 28 Sekunden im zweiten Durchgang das zwischenzeitliche 1:1 gelungen. Zwar gelang Ossi Saarinen im Gehül der Treffer zum 2:4 (57.), doch der SC Riessersee ließ nichts mehr anbrennen. (A. Frieß)

Tore: 0:1 Wilhelm (8.), 1:1 Schlenker (21.), 1:2 Gomes (24.), 1:3 Beck (51.), 1:4 Müller (53.), 2:4 Saarinen (57.), 2:5 Vollmer (59.). Zuschauer: 2017.

## Weida tritt in Meuselwitz an

Weida. Nach den Spielabsagen am vergangenen Wochenende tritt die SG FC Thüringen Weida am 19. Spieltag der Fußball-Landesliga morgen um 14 Uhr auf dem Kunstrasenplatz der Arena beim ZFC Meuselwitz II an. Die Meuselwitzer liegen mit 25 Punkten (acht Siege, ein Unentschieden und sieben Niederlagen) auf Tabellenplatz sieben und rangieren damit zwei Punkte vor Weida, das Rang acht belegt. Im Hinspiel unterlagen die Weidaer trotz einer 1:0-Pausenführung durch Nick Pohlands Treffer noch mit 1:3. Es war Weidas letzte Heimmiederlage, danach blieb das Team in sechs Spielen mit drei Siegen und drei Niederlagen ungeschlagen. Für Weida gilt es, an die starke Leistung im letzten Spiel anzuknüpfen, als der SC 1903 Weimar in Weida mit 4:0 geschlagen wurde. (V.G.)

Detlef Kulke für OTG 1902 Gera



Detlef Kulke hat als Mittelfeldspieler bei Lokomotive Guben Fußball gespielt. Der Liebe wegen hat es den 64-Jährigen, der bis zum Vorruhestand als Hausmeister in einer Schule arbeitete, nach Münchenbernsdorf verschlagen. Als zweiter Trainer der D-Junioren von OTG 1902 Gera ist er dem Fußball treu geblieben. Morgen treten die Geraer, die in der Verbandsliga spielen, beim FC Carl Zeiss Jena an. „Wir wollen die Mannschaft zusammenhalten, Spaß am Fußball vermitteln“, sagt er. Warum er am Tippspiel mitmacht? „Das Tippspiel ist mal was anderes und ich möchte gern die Bälle gewinnen, um etwas Gutes für den Verein tun.“

# Statt Pokal nun um Punkte

Fußball, Oberliga: Nach dem abgesagten Spiel in Saalfeld geht es für Wismut Gera am Sonntag gegen Merseburg

Von Jens Lohse

Gera. Die Spielabsage kam nicht überraschend. Schon am Mittwochvormittag kam ein Anruf von den rührigen Organisatoren des FC Saalfeld, die Stadt hätte aufgrund des abermaligen Wintereinbruchs den Platz an den Saalewiesen gesperrt. Die Wismut-Verantwortlichen hatten damit schon gerechnet.

„Derzeit brauche ich keine Arbeit. Ständig müssen wir umorganisieren, einen Plan B und einen Plan C in der Tasche haben. Für die Fans tut mir die Absage besonders leid. Aber können es nicht ändern und müssen das Beste daraus machen“, so Vizepräsident Frank Neuhaus, der im Zusammenwirken mit dem Sportlichen Leiter Carsten Hänsel sofort nach einer Alternative suchte. Am Sonntag 14.30 Uhr empfangen die Orange-Schwarzen im Stadion am Steg nun um Punkte den SV Merseburg 99. „Auf dem Kunstrasen können wir spielen. Das sollte kein Problem sein, selbst wenn es am Donnerstag noch etwas schneit. Am Wochenende scheint die Sonne“, so Frank Neuhaus zuversichtlich.

Gegen Merseburg kommt es zu einem Kellerderby, wenn der Tabellen-14. auf den 15. trifft. Beide Mannschaften kamen in der Rückrunde noch nicht richtig zum Zuge. Die Geraer durften erst einmal ran, bezwangen da den Tabellenzweiten Inter Leipzig mit 4:1. Die Merseburger standen zumindest zweimal auf dem Platz. Nach einem 3:2 bei Union Sandersdorf, mit dem man die rote Laterne an Kriechow abgab, unterlag das Team von Trainer Sebastian Grimm gegen Schott Jena mit 0:1. In der Winterpause drehte sich das Transferkarussell nochmals. Verpflichtet wurden der vereinslose Jihad Mirza, Adel Aljindo vom Liga-Konkurrenten Union Sandersdorf und Justice Duerksen von Orange County FC in den USA. Das Trio kam in den bisher ausgetragenen Rückrundengegnungen zum Einsatz.



Wismut-Verteidiger Timo Slawik (vorn) lässt den Leipziger Angel Amara Diallo nicht an den Ball kommen. Am Sonntag empfangen die Geraer nun den SV Merseburg 99. Foto: Jens Lohse

Jihad Mirza ist Deutsch-Iraker und 23 Jahre jung. Er lief bis zum letzten Sommer für den Oberligisten VfL Halle 96 auf. Sein

ra vorspielten, beim 15:0-Testspielsieg gegen Bad Köstritz auch ins Schwarze trafen, allerdings von den Geraern nicht ver-



„Wir wollen gar nicht so sehr nach dem Gegner schauen. Alle Spieler sind heiß auf Fußball.“

Trainer Frank Müller

Bruder ist der 25-jährige Adel Aljindo, der in der Hinrunde noch in Sandersdorf unter Vertrag stand. Interessant ist, dass beide im Winter auch bei Wismut Ge-

pflichtet wurden. Sie werden beweisen wollen, dass diese Entscheidung ein Fehler war. Mit Christoph Schulz (IMO Merseburg), Mathis Böhler (SG Union

Sandersdorf), Martin Fiebiger, Robert Wagner (beide 1. FC Romonta Amsdorf) und Abdelaziz El Gourmat (1. FC Bitterfeld-Wolfen) verließen die Mannschaft aber auch fünf Kicker.

Wismut-Trainer Frank Müller schaut zuversichtlich auf die Begegnung. Beim 3:3 im Hinspiel stand der 31-Jährige noch selbst auf dem Platz, musste mit ansehen, wie der sicher geglaubte ersten Saisonsieg noch verspielt wurde und kurz vor Schluss nach Treffern von Chris Söllner und Andreas Luck (2) noch den 3:3-Ausgleich kassierte.

Am Sonntag sollen die drei Punkte in Gera bleiben. Dazu kann Frank Müller aus dem Vol-

len schöpfen. Nach der vierwöchigen Spielpause sind fast alle Wehwehchen auskuriiert. Einzig Stammtorwart Sabri Vaizov klagt noch über Probleme mit dem Fuß. Dafür ist der gegen Inter Leipzig verletzt ausgeschiedene Winterneuzugang Robert Paul wieder einsatzbereit. „Wir wollen gar nicht so sehr nach dem Gegner schauen. Alle Spieler sind heiß auf Fußball. Wenn wir unseren Matchplan umsetzen, dann gewinnen wir auch“, sagt Trainer Frank Müller

■ Oberliga: BSG Wismut Gera. SV Merseburg, Sonntag, 14.30 Uhr, Stadion am Steg Kunstrasenplatz

## Das OTZ-Tippduell

### Die Partien

Tipps 1		Tipps 2
1:2	SV Elstertal Bad Köstritz –	1. FC Greiz 1:3
2:2	SV 1876 Gera-Pforten –	SV Osterland Lumzig 2:1
2:0	SG Hohndorfer SV –	SV Roschütz 2:2
2:1	FC Altenburg –	Blau-Weiß Niederpöllnitz 4:1
1:1	Post SV Gera –	LSV 1889 Altkirchen 1:3
2:0	SV Löbichau –	SG TSV Monstab-Lödla 3:1
0:1	SV Zehma 1897 –	FSV Lucka 1910 1:1
2:2	Sportfreunde Gera –	VfL 1990 Gera 3:2

Eine Aktion mit:



deinTEAM24.de  
deinTEAM - deinSHOP

## Anschlusskader machen Hoffnung

Leichtathletik: Der LV Gera hat seine Sportler aus dem Stützpunkt Gera-Bad Köstritz zurückgezogen

Von Jens Lohse

Gera. Nur noch zwei Vereine gehören seit Sommer dem Talentleistungszentrum Gera-Bad Köstritz der Leichtathleten an.

Lediglich der LAV Elstertal Bad Köstritz und der 1. SV Gera entsenden ihre Sportler zum gemeinsamen Training und Wettkampf, während das der LV Gera aufgrund von Streitigkeiten unter den Trainern nicht mehr tut. „Eigentlich sollen doch die Kinder im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen“, hadert TLZ-Chef Willy Held mit der Situation, die man nur durch das große Engagement der Köstritzer beim letzten Leistungsvergleich der Thüringer Talentleistungszentren kompensieren konnte.

Immer problematischer wird es zudem, Übungsleiter für die

Leichtathletik zu finden. Die Nachfrage nach Trainingsangeboten ist durchaus vorhanden, nur fehlen ausgebildete Trainer. So wachsen zwar die Gruppen, was allerdings zwangsläufig mit einer Abnahme der Qualität der Übungsstunden einhergeht.

Auch der Zustand der Trainingsstätten macht es den Geraern nicht einfach. Die Haupttribüne im Stadion der Freundschaft kann auch in diesem Jahr nicht genutzt werden. Von der Sperrung sind auch die beiden Weitsprunganlagen unterhalb des Dachs betroffen, was dazu geführt hat, dass der 1. SV Gera sein für Anfang Mai geplantes, traditionelles Schüler-Sportfest zur Saisonöffnung absagen musste.

In der Panndorfhalle kämpft man mit Wasserschäden, wo-

durch der Kraftraum gesperrt und das neue Laufband bereits wieder defekt ist.

### Nur noch zwei Vereine im Talentzentrum

„Wir sollten gemeinsam Wege suchen und finden, wie wir die Leichtathletik in Gera und Bad Köstritz breiter aufstellen können und intensiver miteinander arbeiten, um uns in schwierigen Zeiten besser gegenseitig unterstützen zu können“, gab Willy Held bei der Kaderberufung in der Begegnungsstätte der Geraer Wohnbaugenossenschaft Union seinen Mitstreitern mit auf den Weg. Für 2018 wurde lediglich die Geraer Sprinterin Victoria Krause als D-Kader

berufen, die nun in die U 18 wechselt und ihre 100 m-Bestzeit auf 12,64 s verbesserte. Als 100-m-Landesmeisterin und Teilnehmerin an den Deutschen Jugend-Meisterschaften erfüllte sie die Erwartungen und stand auch im Winter als Dritte der Landesmeisterschaft über 60 m bereits wieder auf dem Treppchen. Pascal Künne (M 13) nahm das einzige E-Kader-T-Shirt entgegen. Im Vorjahr hatte sich der Köstritzer die Landesmeistertitel im Diskus- und Speerwerfen, im Ballwurf und im Block Wurf gesichert. Zehn junge Leichtathleten erhielten die Anschlusskader-Shirts überreicht. Tim Wagner (M 14), Clara und Emely Seidel, Tara Kroll, Leni Graf (alle W 13), Louis Walter (M 13), Till Döhlitzscher (M 12), Nelly Keppler, Sandrine



Bei der Kaderberufung nehmen zehn junge Leichtathleten die hellblauen Shirts ihres TLZ Gera-Bad Köstritz entgegen. Foto: Jens Lohse

Hilke (beide W 11) sowie Arne Clausner (M 11) sollen in den nächsten beiden Jahren bewei-

sen, was in ihnen steckt. Viele Hoffnungen ruhen auf Arne Clausner vom 1. SV Gera, der

## Wo spielt mein Verein?

### Badminton

**MÄNNER UND FRAUEN**  
Regionalliga Mitte: OTG Gera – BC Remagen (Sa, 17 Uhr), OTG Gera – TV Hofheim (So, 11 Uhr), Kreisliga Ost: SV Neustadt/Orla – SG VfB Greiz/ESV Gera (Fr, 18 Uhr).

### Basketball

**HERREN**  
Oberliga: 1. BV Gera – BC Erfurt II (Sa, 16 Uhr), Landesliga, Ost: HSV/KSSV Weimar II – Weida Baskets (So, 16 Uhr).

### Fußball

**MÄNNER**  
Verbandsliga: ZFC Meuselwitz II – SG FC Thüringen Weida (Sa, 14 Uhr).  
Landesklasse, Staffel 1: Grün-Weiß Stadtroda – SG Westvorrorte (Sa, 14 Uhr).  
Kreisoberliga: SG Hohndorf – SV Roschütz, SG Pforten – Lumpzig, Wismut Gera II – Fockendorf, Bad Köstritz – FC Greiz, SG Schmölln – Münchenbernsdorf (alle Sa, 14 Uhr), Göbnitz – Kraftsdorf (Sa, 15 Uhr), FC Altenburg – Niederpöllnitz, SV Ehrenhain II – SSV Großstein (beide So, 14 Uhr).  
Kreisliga, Staffel A: Post Gera – Altkirchen (Sa, 14 Uhr), Ponitz – Roschütz II (So, 15 Uhr), Staffel B: Blau-Weiß Greiz – SG Braunschwalde, SG Berga – Niederpöllnitz II, Auma – SG Eurotrink, SG Westvorrorte II – FC Greiz II, Ronneburg – Langenberg (alle Sa, 14 Uhr), Rüdersdorf – SG Langenwetzendorf (Sa, 16 Uhr), FSV Ronneburg – Blau-Weiß Greiz (Do, 18 Uhr), 1. Kreisklasse, Staffel B: SG Pforten II – Aga (Sa, 12 Uhr), OTG Gera – Pözig (Sa, 14 Uhr), Weißbach – Rüdersdorf II (So, 13 Uhr), Lumpzig II – Paitzdorf, Großstein II – Bad Köstritz II, SF Gera – VfL Gera (alle So, 14 Uhr), Staffel C: SG Langenwetzendorf II – SG Berga II (Sa, 14 Uhr), SG Eurotrink II – Münchenbernsdorf II (Sa, 15 Uhr), 2. Kreisklasse: Mohlsdorf – SG Pforten III (So, 14 Uhr), Löbichau II – VfL Gera II (Sa, 12 Uhr).

**FRAUEN**  
Verbandsliga: FFC Saalfeld – FFC Gera (So, 14 Uhr).

### Handball

**MÄNNER**  
Thüringenliga: HSV Ronneburg – HSG Saalfeld/Könitz (Sa, 19 Uhr).  
Landesliga, Staffel 1: HSV Ronneburg II – HSV Weimar (Sa, 17 Uhr), SG Arnstadt/Plaue – Post SV Gera (Sa, 19 Uhr).  
Verbandsklasse, Staffel 1: LSV Ziegelheim II – Post SV Gera II (So, 16 Uhr).

### Kegeln 120 Wurf

**HERREN**  
Landesliga, Staffel 1: SpVgg Rudolstadt III – Wünschendorf (Sa, 9.30 Uhr), Empor Buttstädt – Bad Köstritz (Sa, 14.30 Uhr).  
1. Landesklasse, Staffel 1: SG Rositz/Meuselwitz II – Weida (Sa, 13 Uhr), Staffel 2: Bad Köstritz II – Stadtroda (Sa, 13 Uhr).  
2. Landesklasse, Staffel 1: SV Söllnitz – ZFC Meuselwitz, SV Dobitschen – TSV Bad Köstritz III (beide Sa, 13 Uhr).

### Tischtennis

**HERREN**  
Verbandsliga Ost: SC Windschleuba – TuS Osterburg Weida (Sa, 17.30 Uhr).  
2. Bezirksliga Ost, Staffel 2: TSV Nobitz – VfL Gera III (Sa, 15 Uhr), Münchenbernsdorf II – Rüdersdorf II (So, 9 Uhr), Lehdorf – Münchenbernsdorf (So, 10 Uhr).  
2. Bezirksliga Ost, Staffel 3: VfL Gera II – VfB Schleiz III (Sa, 17 Uhr), VfL Gera II – VfB Schleiz II (Sa, 14 Uhr), 1. Kreisliga: Zwätzen – Lusener SC II, SG Braunschwalde II – Hermes Gera (beide Fr, 19 Uhr), VfL Gera IV – SG Braunschwalde III (Fr, 19.15 Uhr), SV Münchenbernsdorf III – OTG Gera II (Fr, 19.30 Uhr), 2. Kreisliga: Hermes Gera II – Post SV Gera III (Fr, 19 Uhr), Geraer Füchse – VfL Gera VI (Fr, 19.30 Uhr), 3. Kreisliga: SG Braunschwalde IV – TSV Rüdersdorf V (Fr, 19 Uhr), Lusener SC III – SV Hermsdorf II (Fr, 19.15 Uhr), OTG Gera III – Zwätzen II (Fr, 19.30 Uhr), 4. Kreisliga, Staffel 1: SV Hermsdorf III – Leumnitz (Fr, 19 Uhr).

### Radball

**HERREN**  
Verbandsliga: OTG Gera III – OTG Gera II, RSV Stadtilm V – OTG Gera II, RSV Stadtilm VI – OTG Gera III, RSV Stadtilm IV – OTG Gera III, RSV Stadtilm VI – OTG Gera II, RSV Stadtilm V – OTG Gera III, RSV Stadtilm IV – OTG Gera II (alle Sa, 10 Uhr).